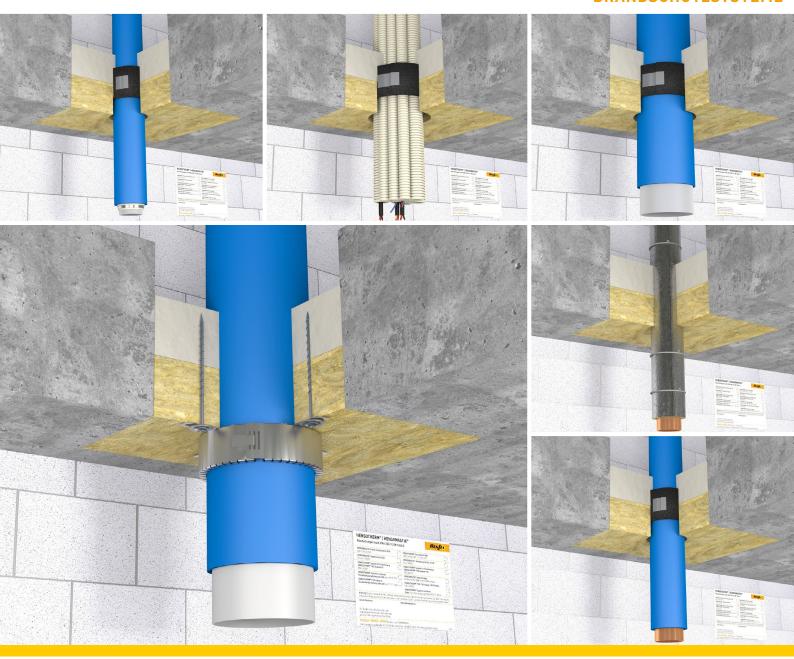


## **BRANDSCHUTZSYSTEME**



# HENSOTHERM® GM 2000 Brandschutzmörtel für Kombiabschottungen

## Technisches Datenblatt und Montageanleitung

Feuerbeständiger mineralischer Gipsmörtel zur Brandabschottung von von einzelnen oder gemischten Leitungen, um die Feuerwiderstandsfähigkeit von Massivdecken wiederherzustellen, wenn diese mit Öffnungen für die Durchführung von Kabeln und Rohrleitungen versehen sind.

- Brandschutzgeprüft nach DIN EN 1366-3 bis Feuerwiderstandsklasse EI 120, siehe ETA-22/0702
- VKF-Zulassung Nr. 32897
- Standard-Schottkonstruktionen mit nur 50 mm Fülltiefe äußerst wirtschaftlich!
- Einfache Anwendung, glatte Oberfläche, geringe Emissionen umwelt- und nutzerfreundlich
- Hohe Schalldämmung













#### Bestimmungsgemäße Verwendung

HENSOTHERM® GM 2000 ist ein feuerbeständiger mineralischer Gipsmörtel aus expandiertem Perlit (0-3 mm) und Fasern (6-13 mm). Der mineralische Gipsmörtel wird als Abschottung für einzelne oder mehrere Leitungen verwendet, um die Feuerwiderstandsfähigkeit von Massivdecken mit einer Dicke von mindestens 150 mm sowie von Decken aus Porenbeton oder Beton mit einer Mindestdichte von 650 kg/m³ vorübergehend oder dauerhaft wiederherzustellen, wenn diese mit Öffnungen für die Durchführung von Kabeln und Rohrleitungen versehen sind. HENSOTHERM® GM 2000 wird allein als Dichtmasse und in Kombination mit mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatten als verlorene Schalung sowie mit Rohrmanschetten HENSOTHERM® RM, der Endlosrohrmanschette HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50 und Brandschutzhülsen HENSOTHERM® ST Service Transit zur Brandabschottung eingesetzt.

Zulässige Leitu	ngen	Max Ø [mm]
	Einzelkabel	≤80,0
	Kabelbündel	≤100,0
<b>-</b> 11	HENSOTHERM® Service Transit ST 250	≤110,0
	Flexible Elektroinstallations- rohre mit oder ohne Kabel, im Bündel	≤125,0/63,0
	Brennbare Rohre mit einer Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF)	≤140,0
-0	Alu-Verbundrohre mit einer Isolierung aus flexiblem Elas- tomerschaum (FEF) oder Glaswolle	≤63,0
	Nicht brennbare Metallrohre mit einer Isolierung aus flexi- blem Elastomerschaum (FEF)	≤139,7 [Stahl] ≤88.9 [Kupfer]
	Nichtbrennbare Metallrohre mit einer Isolierung aus Glas- oder Steinwolle	≤139,7 [Stahl] ≤88.9 [Kupfer]

E   T   .   D   . (ETA)	ETA N. 00/0700
Europäische Technische Bewertung (ETA): In Übereinstimmung mit	ETA-Nr. 22/0702 DIN EN 1366-3
VKF Technische Auskunft	VKF-Nr. 32897
Feuerwiderstandsklassifizierung:	bis EI120
Brandverhalten (EN 13501-1)	Euroklasse A1
Maximale Belegung der Abschottung:	60%
Farbe:	Weiß, RAL 9010
Mischungsverhältnis mit Wasser:	1,5:1 bei Verwendung als Vergussmasse 2:1 bei Verwendung als Dichtmasse
Aushärtungszeit:	30 bis 60 Minuten
Ergiebigkeit bei vollständig durchgetrockneter Masse:	ca. 1,3 m³/t 1 Beutel + 10-14 Liter Wasser ergeben ca. 28 Liter Gießmasse
Nutzungskategorien:	$Y_1 / Y_2 / Z_1 / Z_2$
Lagerfähigkeit (trocken und bei 20 °C)	Min. 12 Monate
Lager- und Transporttemperatur:	+5°C bis +30°C Vor Frost schützen!
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +40°C
Luftschalldämmung (EN ISO 10140-2):	R <sub>w.max</sub> =59 dB

Bauelemente	
Massivdecken:	≥150 mm
Massivueckeii:	≥650 kg/m³

## Produkteigenschaften und Vorteile

- Alu-Verbundrohre und nichtbrennbare Metallrohre mit allen gängigen FEF-Isolierungen ≤B-s3,d0
- Standard-Schottkonstruktionen mit nur 50 mm Fülltiefe äußerst wirtschaftlich!
- Hohe Schalldämmung (Rw,max = 59 dB) der Standard-Schottkonstruktionen mit einer 50 mm dicken Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000
- Brandschutzgeprüft nach EN 1366-3 bis Feuerwiderstandsklasse EI 120
- Mischungsverhältnis nur 1,5:1 bei Verguss hohe Ergiebigkeit!
- Einfache Anwendung, Oberfläche kann mit einem Spachtel geglättet werden
- Keine Grundierung nötig, Oberflächen müssen nur staubfrei sein
- Kann nach vollständiger Aushärtung mit den meisten Farben überstrichen werden
- Verarbeitungstemperatur +5 bis +40 °C
- Isolierung aus Glaswolle, geprüft bis EI 90
- Ungiftig, geringe Rauchentwicklung und halogenfrei
- Härtet schnell und klebfrei nach 1 Stunde aus
   (Die angegebene Brandschutzklasse wird nach einer Aushärtezeit von 1 Monat erreicht.)



## Einzelprodukte dieses Produktsystems

## HENSOTHERM® GM 2000 Gipsmörtel

Produl	ktname	Behälter / Verpackungsgröße	Artikelnummer / EAN
BRANDSCHUTZSYSTEME HENSOTHERM® GM 2000  WARREN TO THE	DTHERM® GM 2000	20 Liter Sack (22 kg)	4250153545903

## HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Produktname	Behälter / Verpackungsgröße	Artikelnummer / EAN
HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50	Rollenlänge 15 m Breite 50 mm Dicke 2 mm	4250153511052

#### HENSOTHERM® RM 50

	Produktname	<b>Höhe</b> [mm]	Rohr- durch- messer [mm]	Befesti- gungs- laschen	Außen- durch- messer [mm]	Artikelnummer / EAN
	HENSOTHERM® RM 50-40	50	32-40	2	53,7	4250153512608
	HENSOTHERM® RM 50-56	50	51-56	2	69,4	4250153512615
	HENSOTHERM® RM 50-63	50	57-63	2	85,0	4250153512622
	HENSOTHERM® RM 50-75	50	64-75	3	95,9	4250153512639
All Marie Control	HENSOTHERM® RM 50-90	50	76-90	3	112,1	4250153512646
	HENSOTHERM® RM 50-110	50	91-110	4	132,8	4250153512653
THE CHANGE	HENSOTHERM® RM 50-125	50	111-125	4	150,6	4250153512660
	HENSOTHERM® RM 50-140	50	126-140	4	169,5	4250153512677
•	HENSOTHERM® RM 50-160	50	141-160	5	193,7	4250153512684
	HENSOTHERM® RM 50-180	50	161-180	5	213,4	4250153512691
	HENSOTHERM® RM 50-200	50	181-200	5	240,3	4250153512707

## **HENSOTHERM® ST Service Transit**

	Produktname	Durchmesser / Länge	Behälter	Artikelnummer / EAN
	HENSOTHERM® ST 250-63	DN 63 mm, Länge 250 mm	24 Stk.	4250153545507
	HENSOTHERM® ST 250-90	DN 90 mm, Länge 250 mm	12 Stk.	4250153545514
	HENSOTHERM® ST 250-110	DN 110 mm, Länge 250 mm	9 Stk.	4250153545521

#### Umweltverträglichkeit und Emissionen

**HENSOTHERM® GM 2000** ist nachweislich emissionsarm, frei von Lösungsmitteln, Halogenen und Asbest, umwelt- und nutzerfreundlich, und entspricht den meisten gängigen Vorschriften und Protokollen für Baustoffe. Mit seinem sehr geringen Anteil an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) erfüllt der Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** die Anforderungen der deutschen, belgischen und französischen Emissionsvorschriften und wurde für letztere in die höchste Klasse A+ eingestuft.

Die Brandschutzbeschichtung HENSOTHERM® 7 KS, die für HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, HENSOTHERM® RM 50 Rohrmanschetten und HENSOTHERM® ST Service Transit verwendet wird, ist ebenfalls frei von Halogenen, APEOs, Boraten, Fasern und Weichmachern. Da die Beschichtung HENSOTHERM® 7 KS frei von VOC ist, entspricht sie den Anforderungen der LEED credit EQ c4.2 und wurde gemäß den französischen VOC-Emissionsvorschriften ebenfalls mit A+ eingestuft.

Vorschriften und Bestimmungen	Bewertung
ABG/AgBB-Richtlinien des DIBt, Deutschland	Konform
Französische VOC-Verordnung, Frankreich	A+
Französische Verordnung über CMR-Emissionen, Frankreich	Konform



#### Nachträgliche Änderungen

Mit **HENSOTHERM® GM 2000** abgeschottete durchgeführte Versorgungsleitungen können nachbelegt werden. Im Anschluss an eine Veränderung muss die Abschottung wieder in ihren bestimmungsgemäßen Zustand versetzt werden. Dabei sind die ETA-Vorgaben und die Einbauanleitung zu beachten.

#### Inspektion und Wartung

Die Brandschutzeigenschaften von **HENSOTHERM® GM 2000** bleiben nur dann über die gesamte Nutzungsdauer erhalten, wenn das System in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand gehalten wird. Daher empfiehlt sich eine regelmäßige Wartung und Überprüfung auf mögliche Schäden. Abschottungen, die im Nachhinein beschädigt oder verändert werden, dürfen ausschließlich mit **HENSOMASTIK® GM 2000** und verwandten Einzelprodukten aus diesem Produktsystem wieder ertüchtigt werden. Darauf muss der Bauträger/Auftraggeber vom durchführenden Unternehmen hingewiesen werden.

#### Wiederverwendung

Mehrere Komponenten eines Kombischotts mit **HENSOTHERM® GM 2000** können nach einer Nachbelegung oder einem Rückbau wiederverwendet werden.

Eine Brandschutzhülse **HENSOTHERM® Service Transit** kann wiederverwendet werden, wenn die Brandschutzhülse und ihre intumeszierende Auskleidung aus **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe** unbeschädigt sind. Insbesondere darf die Brandschutzhülse **HENSOTHERM® Service Transit** zur Demontage weder abgelängt noch aufgeschlitzt werden.

Rohrmanschetten vom Typ **HENSOTHERM® RM 30 / RM 50** können wiederverwendet werden, sofern das Metallgehäuse, insbesondere die Verschluss- und Befestigungslaschen, und ihre intumeszierende Auskleidung aus **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe** nicht beschädigt sind.

Endlosrohrmanschetten **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** können wiederverwendet werden, sofern keine Verschmutzungen, Fremdstoffe oder Verunreinigungen daran haften und die Oberfläche nicht sichtbar beschädigt ist. Es wird daher empfohlen, die äußere Schicht einer Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50**, die mit **HENSOTHERM® GM 2000** in Berührung gekommen ist, in Längsrichtung abzuschneiden.

Bei einem Wiedereinbau muss die Brandabschottung wieder in ihren bestimmungsgemäßen Zustand versetzt werden. Dabei sind die ETA-Vorgaben und die Einbauanleitung zu beachten.

#### Entsorgung

Brandabschottungen mit **HENSOMASTIK® GM 2000** und die dazugehörigen Behälter sind wie Farb- und Lackabfälle zu entsorgen. Die geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften müssen beachtet werden.

#### Kennzeichnung

In Deutschland und der Schweiz muss nach dem Einbau jede Abschottung mit **HENSOTHERM® GM 2000** in unmittelbarer Nähe mit einem Hinweisschild gekennzeichnet werden, das gemäß den nationalen Gesetzen und Vorschriften fest an der Wand/Decke angebracht wird. Dieses Hinweisschild wird auch für andere Länder dringend empfohlen, um nachfolgende durchführende oder beauftragte Unternehmen darüber zu informieren, welche Materialien verwendet wurden und wo sie weitere Informationen finden.

#### Konstruktionsangaben

Prüfen Sie zunächst die einzelnen Konstruktionsdetails für alle durchgeführten Versorgungsleitungen in der Abschottung! Eventuell erforderliche Streckenisolierungen und/oder Umwicklungen aus **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** müssen vor dem Zuschnitt der Mineralfaserplatten installiert werden.













Die 50 mm dicken Mineralfaserplatten mit einer Dichte von ≥150 kg/m³ werden zugeschnitten, bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig in die Bauteilöffnung sowie um die Versorgungsleitungen herum eingepasst.

Beim Einsatz von **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** muss sichergestellt werden, dass die Mineralfaserplatten so an die Endlosrohrmanschette aus **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** eingepasst werden, dass diese von der Schottunterseite her sichtbar ist.

Vor dem Auftragen von **HENSOTHERM® GM 2000** sind alle Laibungen gründlich abzustauben und alle Öffnungen und Flächen von Schmutz zu befreien, um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Metallrohre und Kabeltragkonstruktionen, die mit **HENSOTHERM® GM 2000** in Berührung kommen, müssen vor dem Auftragen von **HENSOTHERM® GM 2000** immer entrostet und gegen Rost geschützt werden.

Zum Vergießen wird eine flüssige Mischung aus 1,5 Teilen **HENSOTHERM® GM 2000** und 1 Teil Wasser hergestellt. Bei der Verwendung als Spachtelmasse wird eine feste Mischung aus 2 Teilen **HENSOTHERM® GM 2000** und 1 Teil Wasser hergestellt. Für eine möglichst geringe Staubentwicklung wird empfohlen, **HENSOTHERM® GM 2000** in einen bereits mit etwas Wasser gefüllten Eimer zu geben.

Der Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** wird mit einer Kelle oder einem elektrischen Rührwerk (Rührerdurchmesser 100 mm) etwa 60 Sekunden lang gemischt, um eine homogene Mischung in der gewünschten Konsistenz zu erhalten. Die Aushärtezeit von **HENSOTHERM® GM 2000** ist für professionelle Anwender konzipiert und variiert je nach Temperatur, Mischungsverhältnis und Mischzeit zwischen 30 und 60 Minuten.

Für ein schönes und sauberes Endergebnis kleben Sie die Öffnungen mit Kreppband und Abdeckfolie ab.

Zu diesem Zeitpunkt sollten eventuell benötigte Rohrmanschetten **HENSOTHERM® RM** an der Unterseite der Mineralfaserplatten angebracht sein, damit der Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** um die Befestigungsschrauben abbinden kann. Ein nachträgliches Anbringen der Rohrmanschetten **HENSOTHERM® RM** ist jedoch auch möglich.

Denken Sie auch daran, einen oder mehrere **HENSOTHERM® ST Service Transit** als Reserve für die Nachbelegung von Kabeln vorzusehen. Die drei verfügbaren Durchmesser der **HENSOTHERM® ST Service Transit** sind auf die gängigen Lochsägedurchmesser abgestimmt und ermöglichen eine einfache kraftschlüssige Montage.

Anschließend wird der angemischte Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** in einer mindestens 50 mm dicken Schicht auf die Mineralfaserplatte gegossen (siehe Konstruktionsvarianten und Anwendungen). Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig mit **HENSOTHERM® GM 2000** ausgefüllt werden. Für ein optimales Ergebnis wird ein Betonrüttler zur Verdichtung empfohlen. Bei der Verdichtung soll Luft entweichen, die beim Einbringen des **HENSOTHERM® GM 2000** eventuell noch vorhanden war, sodass sich keine Luftblasen oder Hohlräume in der Mörtelmasse befinden und diese dicht an der Schalung und den durchgeführten Leitungen anliegt.

Glätten Sie die Oberfläche mit einem Spatel oder einer Kelle. **HENSOTHERM® GM 2000** härtet schnell und klebfrei nach 1 Stunde aus (die angegebene Brandschutzklasse wird nach einer Aushärtezeit von 1 Monat erreicht)

#### Arbeitssicherheit

Verwenden Sie HENSOTHERM® GM 2000 gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften.

#### Zulässige Konstruktionselemente

Bei folgenden Bauteilen kann HENSOTHERM® GM 2000 zur Brandabschottung verwendet werden:

Massivdecken: Die Decke muss eine Mindestdicke von 150 mm aufweisen und aus Porenbeton oder Beton mit einer Mindestdichte von 650 kg/m³ bestehen.

Die Tragkonstruktion muss gemäß EN 13501-2 für die erforderliche Feuerwiderstandsdauer eingestuft sein.

#### Maximale Schottgröße

Die maximal zulässige Schottgröße für Decken beträgt 1200 mm x 2000 mm oder 1125 mm x 8250 mm.

Maximal 60 % der Schottfläche dürfen mit durchgeführten Versorgungsleitungen und durchgehender Isolierung belegt sein.

#### Zulässige Mindestabstände und Abstand der ersten Leitungshalterung

Die folgenden Mindestabstände gelten für alle Konstruktionsarten und Anwendungen (s. Zeichnung zur Erklärung)

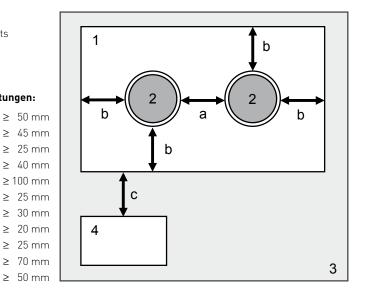
Abstand der ersten Halterung:

Alle Versorgungsleitungen müssen in einem Abstand von maximal 250 mm zur Deckenoberfläche abgestützt werden.

- 1: Brandschutzmörtel HENSOTHERM® GM 2000
- 2: Durchführungen für Versorgungsleitungen innerhalb des Schotts
- 3: Tragendes Bauteil
- 4: Weitere Brandschotts, Öffnungen oder Installationen

#### Mindestabstände zwischen den durchgeführten Versorgungsleitungen:

a1-1: zwischen Kabeln/Kabeltrassen und Metallrohren
a1-2: zwischen Kabeln/Kabeltrassen und Kunststoffrohren
a1-3: zwischen Metallrohren und Kunststoffrohren
a1-4: zwischen Kunststoffrohren
a1-5: zwischen Metallrohren
a1-6: zwischen Kabeltrassen
b1-1: zwischen Kabeln/Kabeltrassen und der oberen Laibung
b1-2: zwischen Kabeln/Kabeltrassen und seitlicher Laibung
b1-3: zwischen Kabeln/Kabeltrassen und der unteren Laibung
b1-4: zwischen Metallrohren und seitlicher Laibung
b1-5: zwischen Kunststoffrohren und seitlicher Laibung



#### Mindestabstand zu anderen Öffnungen oder Installationen:

Sonstige Brandabschottungen:

≥ 20 cm, wenn eine der beiden angrenzenden Öffnungen größer als 40 x 40 cm ist, anderenfalls  $\geq 10 \, \text{cm}$ .

Sonstige Öffnungen oder Installationen:

≥ 20 cm, wenn eine der beiden angrenzenden Öffnungen größer als 20 x 20 cm ist, anderenfalls  $\geq 10$  cm.

#### Rohrendenkonfiguration

Bei der Auswahl einer geeigneten Brandschottlösung, z. B. für Regenwasserrohre aus Kunststoff, belüftete Abwasserrohre oder unbelüftete Trink- oder Heizungswasserrohre, muss die richtige Konfiguration der Rohrenden berücksichtigt werden. Die in diesem Handbuch angegebenen Klassifizierungen beziehen sich darauf, ob die Enden der geprüften Rohre innerhalb und außerhalb des Ofens verschlossen (Capped, gekennzeichnet mit C) oder offen (Uncapped, gekennzeichnet mit U) waren. Gemäß EN 1366-3 schließt die Konfiguration U/U alle anderen Konfigurationen ein, aber nicht umgekehrt:















## FEF-Isolierung (flexibler Elastomerschaum)

Auf der Grundlage gleichwertiger oder besserer Brandschutzeigenschaften können eine Reihe von Isolierungen aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) oder synthetischem Gummi einer Klassifizierung gleich oder besser als B-s3,d0 gemäß EN 13501-1 verwendet werden. Dazu gehören folgende Dämmstoffe (die Liste ist möglicherweise nicht vollständig oder aktuell, bitte vor dem Einbau überprüfen):

AF/ArmaFlex	Eurobatex	Kaiflex KKplus s3
AF/ArmaFlex Evo	Eurobatex H	Kaiflex LS
ArmaFlex Klasse 0	Eurobatex Plus UF	Kaiflex ST
ArmaFlex LS	FLEXEN Heizungskautschuk plus	K-FLEX H
ArmaFlex Ultima	Kaiflex HTplus	K-FLEX SRC ECO
ArmaFlex XG	Kaiflex KKplus s1	K-FLEX ST
SH/ArmaFlex	Kaiflex KKplus s2	K-FLEX ST/SK

#### Konstruktionsangaben und Klassifizierung

#### ÜBERSICHT: ANWENDUNGEN, KONSTRUKTIONSANGABEN UND KLASSIFIZIERUNG

Schottkonstruktionen werden unterschieden nach der Mindestschichtdicke des **HENSOTHERM® GM 2000** Brandschutzmörtels von 50 mm (Kapitel A) oder 100 mm (Kapitel B), Art des Dämmstoffes (FEF = Flexibler Elastomerschaum, Glas- oder Steinwolle) und der Verwendung von Rohrmanschetten **HENSOTHERM® RM** oder Endlosrohrmanschetten **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50**.

#### A. Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm

A.	Anwendung	Isolierung	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM	HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50	Seite
1.	Allgemeine Angaben	-	-	-	8
2.	Leerschott	-	-	-	8
3.	Kabel und Kabeltragkonstruktionen	-	-	-	9
4.	HENSOTHERM® Service Transit	-	-	-	10
5.	Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin	-	•	-	11
6.		-	-	•	12
7.	Brennbare Kunststoffrohre	FEF	•	-	13
8.	Brennbare Kunststoffronre	FEF	-	•	16
9.	Also Markon das kina	Glaswolle	-	-	19
10.	Alu-Verbundrohre	FEF	-	•	21
11.		Glaswolle	-	-	23
12.	Metallrohre	Steinwolle	-	-	24
13.		FEF	-	•	25

### B. Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 100 mm

В.	Anwendung	Isolierung	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM	HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50	Seite
1.	Allgemeine Angaben	÷	-	-	26
2.	Leerschott	Ŧ	-	-	26
3.	Kabel und Kabeltragkonstruktionen	-	-	-	27

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm

#### A.1. Massivdecken mit einer Dicke von mindestens 150 mm

Die Tragkonstruktion muss gemäß EN 13501-2 für die erforderliche Feuerwiderstandsdauer eingestuft sein.

Schottkonstruktionen mit einer mindestens 50 mm dicken Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000**. Die Mindestschichtdicke der Mörtelbeschichtung mit **HENSOTHERM® GM 2000** darf erhöht, aber nicht verringert werden, d. h. alle unter "A" aufgeführten Anwendungsund Konstruktionsvarianten können zur Kombination mit den unter "B" aufgelisteten Anwendungen auch mit mit einer 100 mm dicken Schicht aus **HENSOTHERM® GM 2000** ausgeführt werden.

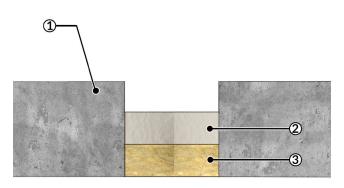
Die maximal zulässige Schottgröße für Decken beträgt 1200 mm x 2000 mm oder 1125 mm x 8250 mm.

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Leerschott

#### A.2. Leerschott

**Konstruktionsangaben:** Leerschott aus **HENSOTHERM® GM 2000**, Kombischott 50/50 mm, d. h. keine durchgeführten Versorgungsleitungen in einer Massivdecke, bestehend aus einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird. Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte

#### A.2.1. Leerschott

Versorgungsleitungen	Klassifizierung
Ohne durchgeführte Versorgungsleitungen	EI 90

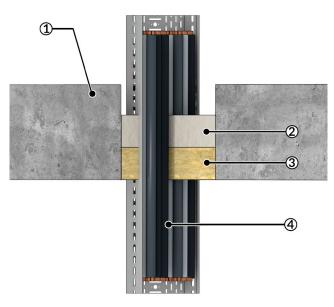
Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kabel und Kabeltragkonstruktionen

A.3. Einzelne Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre mit oder ohne Kabel, Kabeltrassen und Kabeltragkonstruktionen Konstruktionsangaben: Einzelne Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre (Stahl oder PVC) mit oder ohne Kabel, Kabeltrassen und Kabeltragkonstruktionen in einem HENSOTHERM® GM 2000 Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke , 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Einzelkabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre mit oder ohne Kabel, Kabeltrasse oder Kabeltrassenstruktion

A.3.1. Einzelne Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre mit oder ohne Kabel, Kabeltrassen und Kabeltragkonstruktionen

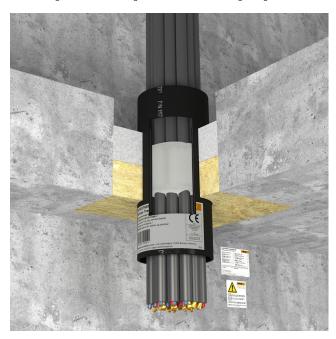
Versorgungsleitungen	Max. Durchmesser Kabelbündel [mm]	Max. Durchmesser Kabelführung [mm]	Max. Durchmesser Einzelkabel [mm]	Klassifizierung
Ummantelte Kabel aller Art, einzeln oder im Bündel	100	-	21	EI 60
Telekommunikationskabel, einzeln oder im Bündel	100	-	21	EI 60
A1-, A2- oder A3-Kabel, einzeln	-	+	21	El 90
Aluminiumkabel Typ NAYY4x16RE, einzeln	-	-	23	EI 60
C1-, C2- oder C3-Kabel, einzeln	-	-	50	El 90
Ummantelte Kabel aller Art, einzeln	-	+	80	EI 60
D1- oder D2-Kabel, einzeln	-	+	80	El 90
Leerrohr PVC, mit oder ohne Kabel, einzeln	-	32	21	El 90
Leerrohr Stahl, mit oder ohne Kabel, einzeln	-	16	16	EI 60
Kabelhalterung, Kabeltrasse oder Kabelleiter	-	500	-	El 90

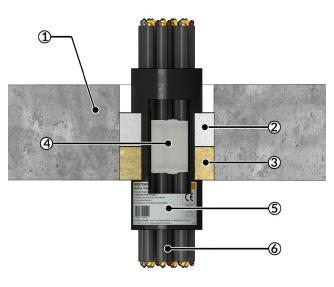
#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | HENSOTHERM® Service Transit

A.4. Einzelkabel, Kabelbündel oder Elektroinstallationsrohre durch Brandschutzhülse HENSOTHERM® Service Transit geführt Konstruktionsangaben: Einzelne Kabel, Kabelbündel oder Elektroinstallationsrohre (PVC) mit oder ohne Kabel, geführt durch eine Brandschutzhülse HENSOTHERM® Service Transit Typ ST 250 (Länge 250 mm), kraftschlüssig eingepasst in HENSOTHERM® GM 2000 Kombischott 50/50 mm in Massivdecke, mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die Brandschutzhülse **HENSOTHERM® Service Transit** angearbeitet. Diese befindet sich mittig im **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm und ragt an der Unterseite 75 mm heraus. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Alternativ kann auch eine Lochsäge verwendet werden, die dem Durchmesser der Brandschutzhülse **HENSOTHERM® Service Transit** entspricht. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = 4 = Stopfen aus Keramikwolle (Länge muss dem Durchmesser der durchgeführten Leitungen angepasst werden), 5 = HENSOTHERM® Service Transit ST 250, 6 = Einzelkabel, Kabelbündel oder PVC-Leerrohr mit oder ohne Kabel

#### A.4.1. Einzelkabel, Kabelbündel oder Elektroinstallationsrohre durch Brandschutzhülse HENSOTHERM® Service Transit geführt

Versorgungsleitungen durch	Klassifizierung							
Brandschutzhülse HENSOTHERM® Service Transit geführt	HENSOTHERM <sup>®</sup> ST 250 Durchmesser 63 mm	HENSOTHERM® ST 250 Durchmesser 90 mm	HENSOTHERM <sup>®</sup> ST 250 Durchmesser 110 mm					
PVC-Rohre ≤ 32 mm ohne Kabel	EI 120	-	-					
PVC-Rohre ≤32 mm mit ummantelten Kabeln aller Art ≤ 21 mm, einzeln oder im Bündel	El 120	-	-					
PVC-Rohre ≤32 mm mit Kabeln vom Typ A1, A2, A3 oder B, einzeln oder im Bündel	-	EI120	E1120					
Mit Kabeln vom Typ A1, A2, A3 oder B, einzeln oder im Bündel	EI 120	EI120	E1120					
Ohne durchgeführte Versorgungsleitungen	El 120	EI120	EI120					

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | EIR mit HENSOTHERM® RM

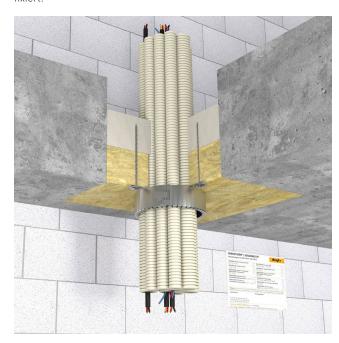
#### A.5. Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel mit HENSOTHERM® RM

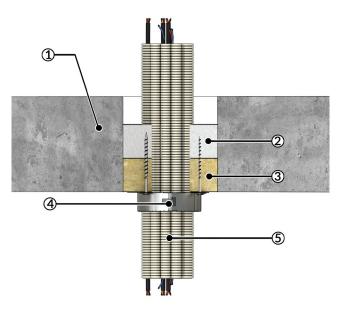
**Konstruktionsangaben:** Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, einzeln oder im Bündel, in **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.

Von der Schottunterseite wird eine in Typ und Größe (siehe Tabelle) passende **HENSOTHERM® RM** Rohrmanschette um die flexiblen Polyolefin-Leerrohre gelegt, bündig mit der Oberfläche der Mineralfaserplatte ausgerichtet und mit den Verschlusslaschen verschlossen. Die **HENSOTHERM® RM** Rohrmanschette wird mit WÜRTH ASSY 4 WH Scheibenkopfschrauben 8 x 100 mm an allen Befestigungslaschen fixiert.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Rohrmanschette HENSOTHERM® RM, 5 = flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, einzeln oder im Bündel

#### A.5.1. Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel mit HENSOTHERM® RM

Versorgungsleitungen	Max. Durchmesser Kabelbündel [mm]	Max. Durchmesser Kabelführung [mm]	Max. Durchmesser Einzelkabel [mm]	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM [Höhe-Größe, mm]	Klassifizierung
Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, ohne Kabel, einzeln oder im Bündel	125	63	21	HENSOTHERM® RM 50-125	El 90

#### Massivdecke ≥ 150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | EIR mit HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

#### A.6. Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, mit HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

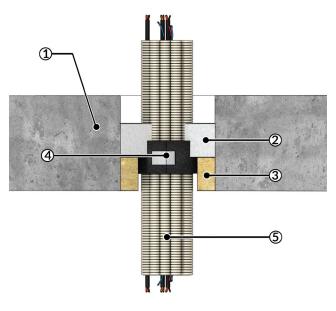
**Konstruktionsangaben:** Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, einzeln oder im Bündel, in **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** (Dicke 2 mm) wird mittig im Schott mit der erforderlichen Anzahl von Lagen (siehe Tabelle) um die flexiblen Leerrohre aus Polyolefin gewickelt. Sie ragt 25 mm aus der Oberseite der Mineralfaserplatte heraus und wird mit Klebeband fixiert.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** angearbeitet. Dabei entsteht ein Ringspalt zwischen Durchführung und Mineralfaserplatte, sodass das **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** von der Schottunterseite her sichtbar ist

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, angearbeitet an die Endlosrohrmanschette HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 4 = HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 5 = flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, siezeln eder im Ründel

#### A.6.1. Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, mit HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungsleitungen	Max. Durchmesser Kabelbündel [mm]	Max. Durchmesser Kabelführung [mm]	Max. Einzelkabel [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
Flexible Leerrohre/EIR aus Polyolefin, mit oder ohne Kabel, einzeln oder im Bündel	125	63	21	5	EI 120

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kunststoffrohre mit HENSOTHERM® RM

#### A.7. Brennbare Kunststoffrohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

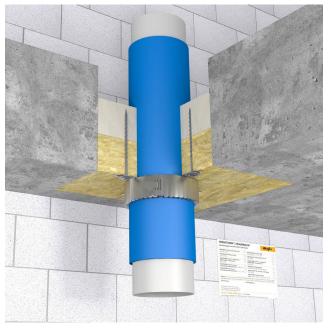
Konstruktionsangaben: Brennbare Kunststoffrohre mit einer mindestens 500 mm langen durchgehenden Streckenisolierung (LS) oder vollständiger durchgehender Isolierung (CS) aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) oder synthetischem Kautschuk mit einer Baustoffklasse gleich oder besser als B-s3,d0 nach DIN EN 13501-1, in einem HENSOTHERM® GM 2000 Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

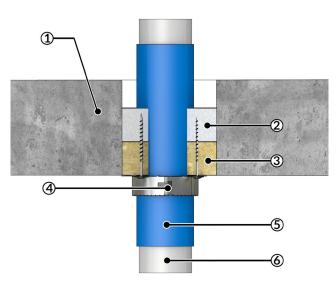
Die mindestens 500 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 200 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS).

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.

Von der Schottunterseite wird eine in Typ und Größe (siehe Tabelle) passende **HENSOTHERM® RM** Rohrmanschette um die Isolierung gelegt, bündig mit der Oberfläche der Mineralfaserplatte ausgerichtet und mit den Verschlusslaschen verschlossen. Die **HENSOTHERM® RM** Rohrmanschette wird mit WÜRTH ASSY 4 WH Scheibenkopfschrauben 8 x 100 mm an allen Befestigungslaschen fixiert.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Rohrmanschette HENSOTHERM® RM, 5 = FEF-Isolierung, 6 = brennbares Kunststoffrohr

#### A.7.1. Geberit Silent-PP-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM [Höhe-Größe, mm]	Klassifizierung
Geberit	110	3,6	≤B-s3,d0	15.0	CS / LS 500	HENSOTHERM® RM 50-140	EI 90 U/U
Silent-PP	125	4,2	≥D-53,QU	15,0	C3 / L3 300	HENSOTHERM® RM 50-160	EI 70 U/U

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kunststoffrohre mit HENSOTHERM® RM

#### A.7.2. Geberit Silent-Pro-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM [Höhe-Größe, mm]	Klassifizierung
Geberit	110	4,5	< D = 2 = 40	1E O	00 /10 500	HENSOTHERM® RM 50-140	F1 00 11/11
Silent-Pro	125	5,0	≤B-s3,d0	15,0	CS / LS 500	HENSOTHERM® RM 50-160	EI 90 U/U

#### A.7.2. Geberit Silent-Pro-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM [Höhe-Größe, mm]	Klassifizierung
	110	3,9-11,4		15,0		HENSOTHERM® RM 50-140	
PE einschl. PE 100, PE-HD, PE-X, ABS, SAN+PVC	>110 E-X, ABS,	≤B-s3,d0	15,0	CS/LS 500	HENSOTHERM® RM 50-160	EI 90 U/U	
	>125 ≤140	8,3		10,0		HENSOTHERM® RM 50-160	

Ergebnisse der Prüfung von einschichtigen Rohren aus PE gemäß EN 1519-1, EN 12201-1, EN ISO 15494 oder EN 12666-1 gelten für alle einschichtigen PE-Rohre nach EN 1519-1, EN 12666-1, EN 12201-2 und EN ISO 15494, für PE-X-Rohre nach EN ISO 15875-2, für ABS-Rohre nach EN 1455-1 und EN ISO 15493 sowie für SAN+PVC-Rohre nach ISO 19220.

Nachfolgend werden PE-X-Markenrohre gemäß EN ISO 15875-2 aufgelistet, die im Rahmen dieser Vorschrift geeignet sind. Die Liste erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

Hersteller	Produktname / Modellreihe				
FRANK GmbH, Deutschland	FRANK SurePEX				
Jentro NV, Belgien	Jentro PEX-Rohr				
REHAU Industries SE & Co. KG, Deutschland	REHAU RAUTITAN flex				
	Uponor Aqua Pipe				
	Uponor Aqua Pipe Blue				
Uponor GmbH, Deutschland	Uponor Combi Pipe				
	Uponor Comfort Pipe PLUS Blue				
	Uponor Radi Pipe				

#### A.7.4. POLO-KAL NG-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

Versorgungs-	Durch- messer	Wanddicke	FEF-	Dicke Isolierung	Länge Isolierung	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM	Klassifizierung
leitungen [mm]			Isolierung	[mm]	[mm]	[Höhe-Größe, mm]	
	110	3,4	< D < 3 d0	15.0	CC / I C E00	HENSOTHERM® RM 50-140	EL 40 11/11
POLO-KAL NG	125	3,9	≤B-s3,d0	15,0	CS / LS 500	HENSOTHERM® RM 50-160	EI 60 U/U

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kunststoffrohre mit HENSOTHERM® RM

#### A.7.5. PP-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM [Höhe-Größe, mm]	Klassifizierung	
1	110	3,9-11,4			15.0		HENSOTHERM® RM 50-140	
PP	>110 ≤125 3,9-11,4 ≤B-s3,d	≤B-s3,d0	15,0	CS / LS 500	HENSOTHERM® RM 50-160	EI 90 U/U		
	>125 ≤140	4,3-8,0		10,0		HENSOTHERM® RM 50-160		

Ergebnisse der Prüfung von einschichtigen Rohren aus PP nach EN 1451-1 gelten für alle einschichtigen PP-Rohre gemäß EN 1451-1, EN ISO 15874 und EN ISO 15494.

#### A.7.6. PVC-U-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® RM

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Rohrmanschette HENSOTHERM® RM [Höhe-Größe, mm]	Klassifizierung
	110	3,7-6,0	≤B-s3,d0	15,0		HENSOTHERM® RM 50-140	EI 90 U/U
DVC II	>110 ≤125	3,7-6,0			CS / LS 500	HENSOTHERM® RM 50-160	
PVC-U	>125 ≤140	4,1-6,7		≥D-53,00	10.0	C3 / L3 300	HENSOTHERM® RM 50-160
	>125 ≤140	6,7		10,0		HENSOTHERM® RM 50-160	EI 90 U/U

Ergebnisse der Prüfung von einschichtigen Rohren aus PVC-U gemäß EN 1329-1, EN 1453-1 oder EN ISO 1452-2 gelten für einschichtige PVC-U-Rohre nach EN 1329-1, EN 1453-1, EN ISO 15493 und EN ISO 1452-2 und für Rohre aus PVC-C nach EN 1566-1, EN ISO 15493 und EN ISO 15877-2.

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kunststoffrohre mit HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

#### A.8. Brennbare Kunststoffrohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

**Konstruktionsangaben:** Brennbare Kunststoffrohre mit einer mindestens 500 mm langen durchgehenden Streckenisolierung (LS) oder vollständiger durchgehender Isolierung (CS) aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) oder synthetischem Kautschuk mit einer Baustoffklasse gleich oder besser als B-s3,d0 nach DIN EN 13501-1, in einem **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

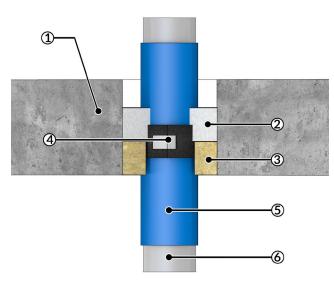
Die mindestens 500 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 200 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS).

Die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** (Dicke 2 mm) wird mittig im Schott mit der erforderlichen Anzahl von Lagen (siehe Tabelle) um die Isolierung gewickelt. Sie ragt 25 mm aus der Oberseite der Mineralfaserplatte heraus und wird mit Klebeband fixiert.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** angearbeitet. Dabei entsteht ein Ringspalt zwischen Durchführung und Mineralfaserplatte, sodass das **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** von der Schottunterseite her sichtbar ist.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, angearbeitet an die Endlosrohrmanschette HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 4 = HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 5 = FEF-Isolierung, 6 = brennbares Kunststoffrohr

A.8.1. Rohre vom Typ aquatherm blue mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM $^{\circ}$  7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
aquatherm blue	90	8,2	≤B-s3,d0	9,5	CS/LS 500	2	EI 90 U/C
	110	10,0				3	
	125	11,4		15,0		4	EI 60 U/C

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kunststoffrohre mit HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

#### A.8.2. Rohre vom Type aquatherm green mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
aquatherm green	90	8,2-15,0	≤B-s3,d0	9,5 C	CS/LS 500	2	EI 90 U/C
	110	10,0-18,3				3	
	125	11,4		15,0		4	

## A.8.3. Rohre vom Type aquatherm red mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM $^{\circ}$ 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
aquatherm red	90	12,3	≤B-s3,d0	9,5 CS/LS		2	EI 90 U/C
	110	15,1			CS / LS 500	3	
	125	17,1		15,0		4	EI 60 U/C

#### A.8.4. Geberit Silent-PP-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
Geberit	90	3,1	<d -2="" 40<="" td=""><td>0.5</td><td>00 /10 500</td><td>4</td><td>E1 00 11/11</td></d>	0.5	00 /10 500	4	E1 00 11/11
Silent-PP	110	3,6	≤B-s3,d0	9,5	CS / LS 500	5	EI 90 U/U

#### A.8.5. Geberit Silent-Pro-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
Geberit	90	4,3	≤B-s3,d0	0.5	00 /10 500	4	EI 90 U/U
Silent-Pro	110	4,5	≤B-53,00	9,5	CS / LS 500	5	EI 90 0/0

#### A.8.6. PE-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
PE einschl. PE 100,	90	3,5-8,2				4	
PE-HD, PE-X, ABS, SAN+PVC	>90 ≤110	3,4-10,0	≤B-s3,d0	9,5	CS / LS 500	5	EI 90 U/U

Ergebnisse der Prüfung von einschichtigen Rohren aus PE gemäß EN 1519-1, EN 12201-1, EN ISO 15494 oder EN 12666-1 gelten für alle einschichtigen PE-Rohre nach EN 1519-1, EN 12666-1, EN 12201-2 und EN ISO 15494, für PE-X-Rohre nach EN ISO 15875-2, für ABS-Rohre nach EN 1455-1 und EN ISO 15493 sowie für SAN+PVC-Rohre nach ISO 19220.

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kunststoffrohre mit HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Nachfolgend werden PE-X-Markenrohre gemäß EN ISO 15875-2 aufgelistet, die im Rahmen dieser Vorschrift geeignet sind. Die Liste erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

Hersteller	Produktname / Modellreihe			
FRANK GmbH, Deutschland	FRANK SurePEX			
Jentro NV, Belgien	Jentro PEX-Rohr			
REHAU Industries SE & Co. KG, Deutschland	REHAU RAUTITAN flex			
	Uponor Aqua Pipe			
	Uponor Aqua Pipe Blue			
Uponor GmbH, Deutschland	Uponor Combi Pipe			
	Uponor Comfort Pipe PLUS Blue			
	Uponor Radi Pipe			

#### A.8.7. POLO-KAL NG-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
POLO-KAL NG	90	3,0	≤B-s3,d0	15.0	CC / I C E00	4	EI 90 U/U
	110	3,4	≥D-53,00	15,0	CS / LS 500	5	EI 70 0/0

#### A.8.8. PP-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
	90	2,8-8,2				4	
PP	>90 ≤110	3,4-10,0	≤B-s3,d0	9,5	CS / LS 500	5	EI 90 U/U

#### A.8.9. PVC-U-Rohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
PVC-U	90	2,7	≤B-s3,d0	9,5	CS/LS 500	4	EI 90 U/U
	90	2,8-6,7				4	EI 60 U/U
	>90 ≤110	3,2-8,1				5	EI 60 U/U

Ergebnisse der Prüfung von einschichtigen Rohren aus PVC-U gemäß EN 1329-1, EN 1453-1 oder EN ISO 1452-2 gelten für einschichtige PVC-U-Rohre nach EN 1329-1, EN 1453-1, EN ISO 15493 und EN ISO 1452-2 und für Rohre aus PVC-C nach EN 1566-1, EN ISO 15493 und EN ISO 15877-2.

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Alu-Verbundrohre mit Glaswollisolierung

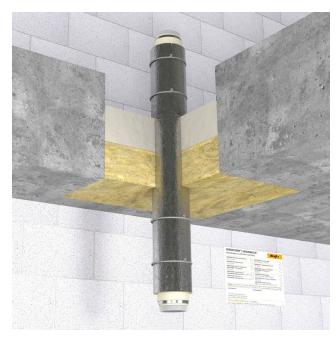
#### A.9. Alu-Verbundrohre mit Glaswollisolierung

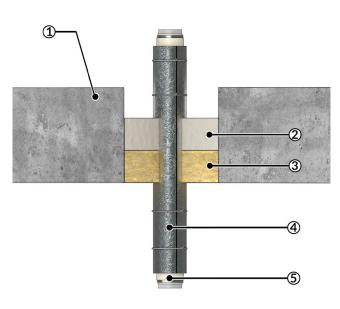
**Konstruktionsangaben:** Aluminium-Verbundrohre mit einer mindestens 500 mm langen Glaswollisolierung (vollständige durchgehende Isolierung CS oder durchgehende Streckenisolierung LS) aus Isover CLIMPIPE Section Alu2 mit einer Baustoffklasse gleich oder besser als A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, in einem **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte  $\geq 150 \text{ kg/m}^3$ , die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die mindestens 500 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 200 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS).

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Glaswollisolierung, 5 = Alu-Verbundrohr

#### A.9.1. Geberit Mepla mit Glaswollisolierung

Versorgungs- leitungen	<b>Durch-</b> messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	<b>Länge</b> Isolierung [mm]	Klassifizierung
Geberit Mepla	16	2,25		20	CS / LS 500	EI 90 U/C
	40	3,5	Isover CLIMPIPE Section Alu2			
	63	4,5		30		EI 60 U/C

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Alu-Verbundrohre mit Glaswollisolierung

## A.9.2. Uponor MLC-Rohre mit Glaswollisolierung

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Klassifizierung
Uponor MLC	14	2,0		00	CS / LS 500	EI 90 U/C
	40	4,0	Isover CLIMPIPE Section Alu2	20		
	63	6,0		30		

## A.9.3. Rehau RAUTITAN stabil mit Glaswollisolierung

Versorgungs- leitungen	<b>Durch-</b> messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Klassifizierung
Rehau	16,2	2,6	Isover CLIMPIPE	20	CC / L C E00	EL00 II/0
RAUTITAN stabil	40	6,0	Section Alu2	20	CS / LS 500	EI 90 U/C

#### A.9.4. Viega Raxofix mit Glaswollisolierung

Versorgungs- leitungen	<b>Durch-</b> messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	<b>Länge</b> Isolierung [mm]	Klassifizierung
	16	2,2		20	CS / LS 500	EI 90 U/C
Viega Raxofix	40	3,5	Isover CLIMPIPE Section Alu2			
	63	4,5		30		

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Alu-Verbundrohre mit FEF-Isolierung

#### A.10. Alu-Verbundrohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

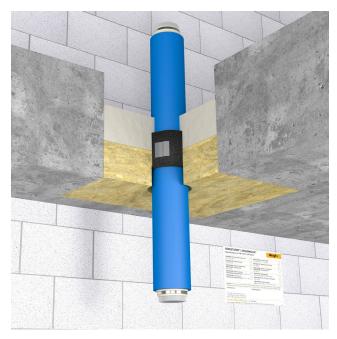
Konstruktionsangaben: Alu-Verbundrohre mit einer mindestens 500 mm langen durchgehenden Streckenisolierung (LS) oder vollständiger durchgehender Isolierung (CS) aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) oder synthetischem Kautschuk mit einer Baustoffklasse gleich oder besser als B-s3,d0 nach DIN EN 13501-1, in einem HENSOTHERM® GM 2000 Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

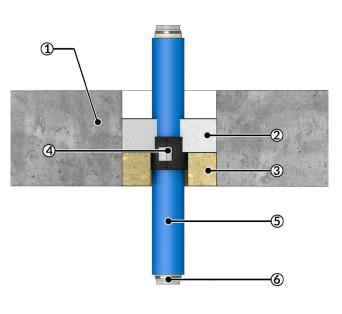
Die mindestens 500 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 200 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS).

Die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** (Dicke 2 mm) wird mittig im Schott mit der erforderlichen Anzahl von Lagen (siehe Tabelle) um die Isolierung gewickelt. Sie ragt 25 mm aus der Oberseite der Mineralfaserplatte heraus und wird mit Klebeband fixiert.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** angearbeitet. Dabei entsteht ein Ringspalt zwischen Durchführung und Mineralfaserplatte, sodass das **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** von der Schottunterseite her sichtbar ist.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, angearbeitet an die Endlosrohrmanschette HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 4 = HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 5 = FEF-Isolierung, 6 = Alu-Verbundrohr

A.10.1. Geberit Mepla mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM $^{\circ}$  7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
	16	2,25		8,0		1	
Geberit Mepla	40	3,5	≤B-s3,d0	9,0-19,5	CS / LS 500	ı	EI 90 U/C
	63	4,5		9,0-21,5		2	

Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Alu-Verbundrohre mit FEF-Isolierung

## A.10.2. Uponor MLC mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM $^{\circ}$ 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
	14	2,0		8,0		1	
Uponor MLC	40	4,0	≤B-s3,d0	9,0-19,5	CS / LS 500	1	EI 90 U/C
	63	6,0		9,0-21,5		2	

## A.10.3. Rehau RAUTITAN stabil mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM $^{\circ}$ 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
Rehau RAUTITAN	16,2	2,6	< D < 2 d0	8,0	CS / LS 500	1	EI 90 U/C
stabil	40	6,0	≤B-s3,d0	9,0-19,5	C5 / L5 500	'	EI 90 0/C

## A.10.4. Viega Raxofix mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	Durch- messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM <sup>®</sup> 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
	16	2,2		8,0		1	
Viega Raxofix	40	3,5	≤B-s3,d0	9,0-19,5	CS/LS 500	ı	EI 90 U/C
	63	4,5		9,0-21,5		2	

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Metallrohre mit Glaswollisolierung

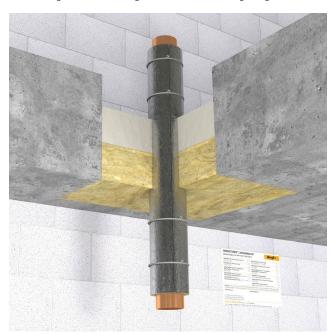
#### A.11. Metallrohre mit Glaswollisolierung

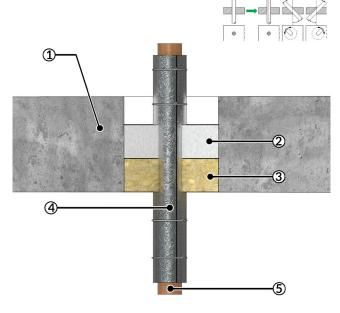
**Konstruktionsangaben:** Nichtbrennbare Metallrohre mit einer mindestens 1000 mm langen Glaswollisolierung (vollständige durchgehende Isolierung CS oder durchgehende Streckenisolierung LS) aus Isover CLIMPIPE Section Alu2 mit einer Baustoffklasse gleich oder besser als A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, in einem **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte  $\geq 150 \text{ kg/m}^3$ , die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die mindestens 1000 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 450 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS). Die Isolierung wird mit Metallbändern oder Drähten  $\geq 0.6$  mm befestigt. Die Dicke (siehe Tabelle) der Isolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden. Alle Durchdringungswinkel zwischen  $90^{\circ}$  und  $45^{\circ}$  sind in alle Richtungen abgedeckt (siehe Piktogramm).

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Glaswollisolierung, 5 = Metallrohr

#### A.11.1. Metallrohre mit Glaswollisolierung

Versorgungs- leitungen	<b>Durch-</b> messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	<b>Länge</b> Isolierung [mm]	Klassifizierung
Kupfer	≤15	1,0-7,5		20	CS / LS 500	EI 90 C/U
	>15 ≤42	1,5-14,2		20		EI 90 C/O
	>42 ≤88,9	2,0-14,2	Isover CLIMPIPE Section Alu2	30		EI 60 C/U
	≤15	1,0-7,5		20		EL 00 C/LI
Stahl oder	>15 ≤42	1,5-14,2				EI 90 C/U
Gusseisen	>42 ≤88,9	2,0-14,2		20		FL /0.0/II
	>88,9 ≤139,7	4,0-14,2		30		EI 60 C/U

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Metallrohre mit Steinwollisolierung

#### A.12. Metallrohre mit Steinwollisolierung

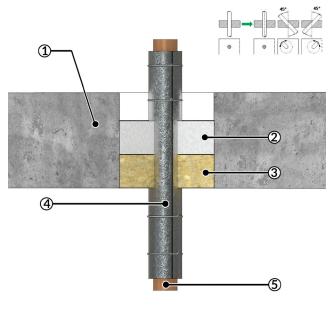
**Konstruktionsangaben:** Nichtbrennbare Metallrohre mit einer mindestens 1000/1800 mm langen Isolierung (vollständige durchgehende Isolierung CS oder durchgehende Streckenisolierung LS) aus Steinwolle mit einer Dichte von mindestens 80 kg/m³ in einem **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die mindestens 1000/1800 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 450/850 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS). Die Isolierung wird mit Metallbändern oder Drähten ≥ 0,6 mm befestigt. Die Dicke (siehe Tabelle) der Isolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden. Alle Durchdringungswinkel zwischen 90° und 45° sind in alle Richtungen abgedeckt (siehe Piktogramm).

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Steinwollisolierung, 5 = Metallrohr

#### A.12.1. Metallrohre mit Steinwollisolierung

Versorgungs- leitungen	<b>Durch-</b> messer [mm]	<b>Wanddicke</b> [mm]	Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	<b>Länge</b> Isolierung [mm]	Klassifizierung
V. mfo n	≤42	1,2-14,2		20	CS / LS 1000	
Kupfer	>42 ≤88,9	2,0-14,2		30	CS / LS 1800	
	≤42	1,2-14,2	Steinwolle ≥80 kg/m³	20	CS/LS 1000	EI 120 C/U
Stahl oder Gusseisen	>42 ≤88,9	2,0-14,2	J		00 / 10 4000	
	>88,9 ≤139,7	4,0-14,2		30	CS / LS 1800	

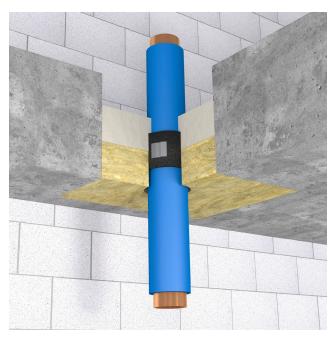
#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Metallrohre mit FEF-Isolierung

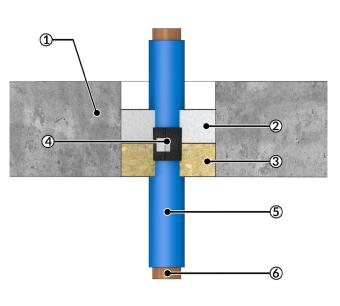
## A.13. Metallrohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Konstruktionsangaben: Nichtbrennbare Metallrohre mit einer mindestens 1000 mm langen durchgehenden Streckenisolierung (LS) oder vollständiger durchgehender Isolierung (CS) aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) oder synthetischem Kautschuk mit einer Baustoffklasse gleich oder besser als B-s3,d0 nach DIN EN 13501-1, in einem HENSOTHERM® GM 2000 Kombischott 50/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die mindestens 1000 mm lange Isolierung wird mittig positioniert und ragt auf beiden Seiten mindestens 450 mm heraus. Die Länge der Streckenisolierung darf erhöht, aber nicht verringert werden; die Klassifizierung gilt auch für vollständige durchgehende Isolierung (CS). Die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** (Dicke 2 mm) wird mittig im Schott mit der erforderlichen Anzahl von Lagen (siehe Tabelle) um die Isolierung gewickelt. Sie ragt 25 mm aus der Oberseite der Mineralfaserplatte heraus und wird mit Klebeband fixiert. Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die Endlosrohrmanschette **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** angearbeitet. Dabei entsteht ein Ringspalt zwischen Durchführung und Mineralfaserplatte, sodass das **HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50** von der Schottunterseite her sichtbar ist.

Darauf wird eine mindestens 50 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 50 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, angearbeitet an die Endlosrohrmanschette HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 4 = HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50, 5 = FEF-Isolierung, 6 = nichtbrennbares Metallrohr

A.13.1. Metallrohre mit FEF-Isolierung und HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50

Versorgungs- leitungen	<b>Durch-</b> messer [mm]	Wanddicke [mm]	FEF- Isolierung	Dicke Isolierung [mm]	Länge Isolierung [mm]	Lagen HENSOTHERM® 7 KS Gewebe 50	Klassifizierung
	≤15	1,0-7,5		8,0		1	EI 90 C/U
Kupfer	≤42	1,2-14,2		13,5-20,5		'	LI 70 0/0
	>42 ≤88,9	2,0-14,2		30,5		2	EI 60 C/U
	≤15	1,0-7,5	≤B-s3,d0	8,0	CS / LS 1000	1	EI 90 C/U
Stahl oder	≤42	1,2-14,2		13,5-20,5		1	EI 70 C/U
Gusseisen	>42 ≤88,9	2,0-14,2		30,5		0	EL /0.0/LL
	>88,9 ≤139,7	4,0-14,2		19,0		2	EI 60 C/U

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 100 mm

#### B.1. Massivdecken mit einer Dicke von mindestens 150 mm

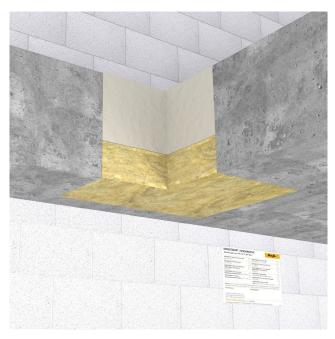
Schottkonstruktionen mit einer mindestens 100 mm dicken Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000**. Die Fülltiefe der Schicht aus **HENSOTHERM® GM 2000** darf erhöht, aber nicht verringert werden, d. h. alle unter "A" aufgeführten Anwendungs- und Konstruktionsvarianten können zur Kombination mit den unter "B" aufgelisteten Anwendungen auch mit einer 100 mm dicken Schicht aus **HENSOTHERM® GM 2000** ausgeführt werden.

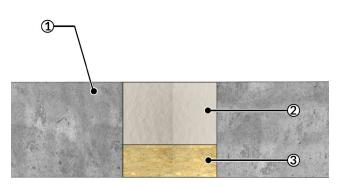
Die maximal zulässige Schottgröße für Decken beträgt 1200 mm x 2000 mm oder 1125 mm x 8250 mm.

#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 100 mm | Leerschott

#### **B.2. Leerschott**

**Konstruktionsangaben:** Leerschott aus **HENSOTHERM® GM 2000**, Kombischott 100/50 mm, d. h. keine durchgeführten Versorgungsleitungen in einer Massivdecke, bestehend aus einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird. Darauf wird eine mindestens 100 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen.





1 = Massivdecke, 2 = mind. 100 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte

#### B.2.1. Leerschott

Versorgungsleitungen	Klassifizierung
Ohne durchgeführte Versorgungsleitungen	EI 120

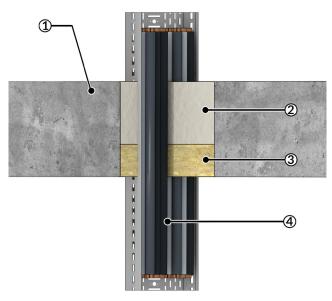
#### Massivdecke ≥150 mm, HENSOTHERM® GM 2000 mit einer Mindestschichtdicke von 50 mm | Kabel und Kabeltragkonstruktionen

**B.3.** Einzelne Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre mit oder ohne Kabel, Kabeltrassen und Kabeltragkonstruktionen Konstruktionsangaben: Einzelne Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre (Stahl oder PVC) mit oder ohne Kabel, Kabeltrassen und Kabeltragkonstruktionen in einem **HENSOTHERM® GM 2000** Kombischott 100/50 mm mit einer mindestens 50 mm dicken Mineralfaserplatte ≥ 150 kg/m³, die bündig mit der Deckenunterkante verlegt und kraftschlüssig eingepasst wird.

Die Mineralfaserplatten werden auf die erforderliche Größe zugeschnitten, kraftschlüssig in die Bauteilöffnung eingepasst und an die durchgeführten Versorgungsleitungen angearbeitet. Ein verbleibender Ringspalt wird mit Mineralwolle (Brennbarkeitsklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) vollständig ausgestopft, um einen festen Sitz zu gewährleisten. Die zulässige Ringspaltweite beträgt 0 mm, d. h. es darf keinen Ringspalt geben.

Darauf wird eine mindestens 100 mm dicke Schicht aus Gipsmörtel **HENSOTHERM® GM 2000** aufgetragen. Alle Hohlräume um und zwischen den durchgeführten Leitungen müssen vollständig ausgefüllt werden.





1 = Massivdecke , 2 = mind. 100 mm dicke Schicht aus HENSOTHERM® GM 2000, 3 = Mineralfaserplatte, 4 = Einzelkabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre mit oder ohne Kabel, Kabeltrasse oder Kabeltragkonstruktion

### B.3.1. Einzelne Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohre mit oder ohne Kabel, Kabeltrassen und Kabeltragkonstruktionen

Versorgungsleitungen	Max. Durchmesser Kabelbündel [mm]	Max. Durchmesser Kabelführung [mm]	Max. Durchmesser Einzelkabel [mm]	Klassifizierung
Ummantelte Kabel aller Art, einzeln oder im Bündel	100	-	21	EI 60
Telekommunikationskabel, einzeln oder im Bündel	100	-	21	El 90
A1-, A2- oder A3-Kabel, einzeln	-	-	21	El 120
Aluminiumkabel Typ NAYY4x16RE, einzeln	-	÷	23	El 90
C1- oder C2-Kabel, einzeln	-	÷	50	El 90
C3-Kabel, einzeln	-	÷	50	El 120
Ummantelte Kabel aller Art, einzeln	-	÷	80	EI 60
D1-Kabel, einzeln	-	÷	80	El 90
D2-Kabel, einzeln	-	÷	80	El 120
Leerrohr PVC, mit oder ohne Kabel, einzeln	-	16	16	El 90
Leerrohr Stahl, mit oder ohne Kabel, einzeln	-	16	16	El 90
Kabelhalterung, Kabeltrasse oder Kabelleiter	-	500	-	El 120

Unsere technischen Berater helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Weitere Informationen können Sie von unserer Website herunterladen: www.rudolf-hensel.de

Die vorstehenden Informationen entsprechen dem letzten Stand unserer technischen Prüfungen und Erfahrungen bei der Verwendung dieses Produktes. Der Käufer/Anwender ist dadurch nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweitigen Bedingungen vor Ort fachgerecht zu prüfen. Wenn dieses Produkt ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu anderen Zwecken oder in anderer als der hier beschriebenen Weise eingesetzt wird, können aus dadurch entstandenen Schäden keine rechtlichen Ansprüche gegen uns erhoben werden. Da wir keinen Einfluss auf die Bedingungen vor Ort und die unterschiedlichen Faktoren haben, die die Leistung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, kann aus den vorliegenden Informationen und mündlichen Beratungen durch unsere Mitarbeitenden keinerlei Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses und keinerlei Haftungsverpflichtung abgeleitet werden; dies gilt unabhängig von den jeweiligen Rechtsgrundlagen, sofern uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen werden können. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.rudolf-hensel.de/agb). Es gilt das jeweils aktuelle Technische Merkblatt, das bei der Rudolf Hensel GmbH angefordert oder unter www.rudolf-hensel.de. heruntergeladen werden kann. © Rudolf Hensel GmbH



# **RUDOLF HENSEL GMBH**

Lack- und Farbenfabrik

Lauenburger Landstraße 11 D-21039 Börnsen | Germany

Tel. +49 40 72 10 62-10 Fax +49 40 72 10 62-52

E-Mail: kontakt@rudolf-hensel.de Internet: www.rudolf-hensel.de Durchwahlen: Bestellungen: -40

Technische Beratung/Vertrieb: D/A/CH: -44, International: -48

